

Protokoll zum Stammtreffen im Harz 17.02.2017 – 19.02.2017

Ort: Naturfreundehaus Stecklenberg
Teilnehmer: 41, davon 3 Kinder
Protokollführer: Maike Krüger

Samstag

Begrüßung durch die Stammsprecher Jennifer Wiedemann und Philipp Best Vorstellungsrunde mit Eintragung auf der Deutschlandkarte

Rückblick auf das Stammtreffen 2016

- **Wetterkurs** Der geplante Wetterkurs ist erfolgreich umgesetzt worden und soll auch in Zukunft wieder stattfinden.
- **Tall Ships Races** Der Plan, die Tall Ships Races 2018 mitzusegeln, muss vorerst aufgrund der Sanierung auf Eis gelegt werden, noch ist unklar, ob das Projekt zeitnah wieder aufgenommen wird.
- **Informationsseite und Homepage** Beim vorherigen Stammtreffen wurde eine Informationsseite für neue Stamm-Mitglieder ausgearbeitet, welche den Teilnehmern der Ausbildungstörns überreicht worden ist. Dies wurde sehr positiv aufgenommen und wird deshalb auch in Zukunft durchgeführt.
Des Weiteren wurden Änderungen auf der Homepage der Thor Heyerdahl vorgenommen, welche den Stammmitgliedern mehr Informationen zur Verfügung stellen und gleichzeitig die Navigation vereinfachen sollen. Beispielsweise werden mittlerweile Stammgesuche (also Ausschreibungen für die einzelnen Törns) im internen Bereich zusammengefasst.
- **Organigramm** Das erarbeitete Organigramm wurde nicht weiter verfolgt.
- **Abenteuer Rückenwind** Abschließend stellten Kathrin und Maria Gries das aus dem Stammtreffen entstandene Projekt „Abenteuer Rückenwind“ vor. Es soll Kindern, welche medizinische Betreuung benötigen, ermöglichen, ein paar Tage auf der Thor zu verbringen und dabei vielleicht ihre Krankheit mal in den Hintergrund zu bewegen.

Bericht des Vorstands

Der Verein ist im Moment finanziell gut aufgestellt und arbeitet Hand in Hand mit der gGmbH. Die Rückkehr des Schiffes im April fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag, die Mitgliederversammlung und das anschließende Grillen werden dennoch, wie in den letzten Jahren, im Anschluss stattfinden. Es wird herzlich eingeladen.

- **Werftzeit** Für das Frühjahr 2018 ist eine 6-wöchige Werftzeit geplant, hier sollen unter anderem folgende Projekte angegangen werden: Austausch der Hauptmaschine durch einen Ersatz, welcher derzeit bei HDW durch fleißige Stammmitglieder restauriert und aufgearbeitet wird. Des Weiteren sollen diverse Baustellen im Rigg angegangen werden. Für beide Projekte werden viele Helfer über einen sehr langen Zeitraum benötigt – deshalb bitte schon mal vormerken!

- **Geplante Sicherheitsrichtlinie** Im Sommer 2016 wurde ein neuer Entwurf vorgelegt, welcher nicht in Abstimmung mit der GSHW und den Vereinen erstellt wurde. Die Forderung nach weiterem Austausch wurde nicht beachtet; Mögliche Konsequenzen bis zu den Bundestagswahlen im September unklar, da es nicht sicher ist, ob die Richtlinie vorher durchgesetzt werden wird. Sobald es hier weitere Informationen gibt, besteht Handlungsbedarf – es ist geplant Teams zu bilden, welche sich mit den einzelnen Aspekten auseinander setzen sollen.
- **MoEve** Was kann noch verbessert werden? Zukünftige Updates sind geplant, Ideen oder Vorschläge dürfen gerne an das Team gerichtet werden.
- **Saison 2017:** Freie Plätze sind vor allem in den Wachführerpositionen vorhanden.
- **Ausbildung:** Das Angebot an verschiedensten Ausbildungsmöglichkeiten für Stammmitglieder wird als positiv bewertet. Derzeit sind weitere Fortbildungsmöglichkeiten für die Schiffsführung in Planung;

Ausbildungs- und Fortbildungskosten können von der Steuer abgesetzt werden, hierfür wird eine Bescheinigung benötigt – Wie diese Bescheinigung genau aussehen muss, konnte nicht geklärt werden.

Aufbau der Ausbildung auf der Thor Heyerdahl:

Spezial Workshops (Take1-WS, Erlebnispädagogik, Wetter, Sicherheit, 1. Hilfe)	
Schiffsfokus (AB-Törn, FB-See, FB-Land)	Extern (SBF, SKS, SSS)
Grundlagen (Fahren und eigenständige Fortbildung)	

Erstellung eines Themenspeichers zur Bildung von Projektgruppen

- Kommandosprache Englisch – Nutzen/ Nachteile und Umsetzung
- Gebrauch von Smartphones an Deck
- Kommunikation
- Typhon
- Bootsmannsworkshop
- Verschönerung des PKs
- 10. – 12. Mai Törn

Sonntag

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Bordsprache Englisch

In der Gruppe wurde angesprochen und diskutiert, ob es Sinn machen könnte, zukünftig die englischen Fachbegriffe anstatt der Deutschen zu verwenden. Jennifer und Maïke, welche bereits Erfahrungen mit dem Segeln auf Englisch haben, stellten dar, inwiefern dies nicht möglich ist. Die Sprache müsste entweder Deutsch oder Englisch sein, es ist nicht möglich Deutsch zu sprechen und dabei Englische Begriffe zu verwenden. Diese müssten oftmals eingedeutscht werden, um sinnvolle grammatisch korrekte Sätze bilden zu können.

Es wird jedoch als sinnvoll erachtet, beispielsweise beim FB-Törn Land, ein Modul anzubieten, welches einen Schnupperkurs in der Kommandosprache Englisch darstellen soll. Dies könnte Stammmitglieder die Entscheidung erleichtern, ob sie sich einen Törn auf Englisch (bspw. eine der Summerschools) zutrauen würden.

Wie sieht so ein Modul aus? Was kann so ein Modul attraktiv machen? Möglich wäre, das Segel setzen/bergen auf Englisch zu üben; Micha möchte sich während des Jahres mit diesem Modul auseinandersetzen. Jennifer wird noch einmal Ruth bitten, die Vokabel-Listen der Summerschools überarbeiten und korrigieren zu dürfen. Die fertigen Listen sollen dann im internen Bereich zur Verfügung gestellt werden.

Kommunikation

Checkliste: Was muss ich den Leuten zukommen lassen, damit sie die Anreise/Abreise sinnvoll planen können. Welche sind die Ansprechpartner für die Törns; Dabei sind die „Basisinformationen“ im Prinzip fokussiert auf An – und Abreise und die entsprechenden Zeiten/Orte.

Lösung: Liste Bordzeiten Stamm, enthält sämtliche Zeiten und auch Ansprechpartner, zu finden im internen Bereich.

Es wird versucht, diese Liste noch mehr zu publizieren, damit sie bei allen Stammmitgliedern bekannt wird und zukünftige Missverständnisse vermieden werden können.

Unser PK muss schöner werden!

Geplant sind für dieses Jahr verschiedene Anschaffungen, finanziert werden diese durch die Stammkasse bzw. eventuell durch die gGmbH (nach Absprache mit Detlef)

- Neue Matratzen
- Neue Bezüge für die Mittelkoje
- Regale an der Stirnseite
- Verlängerung für die Belüftung
- Segeltuchtaschen für die Rettungswesten
- Lee-Bretter für die übrigen Kojen
- Fachbücher
- Piratenbettwäsche und -vorhänge
- Oropax, Wäscheklammern, Starke Magneten, Notwaschset
- 2 große Alukisten, damit die Bibliothek wieder nutzbar wird

Bootsmannsworkshop

Die Thor braucht einen Bootsmann – auch im Sommer! Soweit der Gedanke. Die Ausbildung könnte über einen an die Werftzeit angegliederten Workshop stattfinden, also erst eine theoretische Ausbildung und im Anschluss die praktische Anwendung auf der Werft. Hierbei wichtig, wären verschiedene Ausbildungsbereiche, sowohl Softskills als auch Hardskills. Denkbar wäre die Vorbereitung als Pilotprojekt zur Werftzeit im Herbst 2017 und bei erfolgreicher Durchführung eine längerfristige Umsetzung während der langen Werftzeit im Frühjahr 2018. Voraussetzung für die Ausbildung wäre eine Teilnahme an den Takelworkshops.

Anmerkung: Ausbildergruppe Schwerpunkt Deckscrew -> Jannek als Ansprechpartner und „Verantwortlicher“; Die Frage danach, ob die Bootsmannstätigkeit in verschiedene Bereiche und auf Personen aufgeteilt werden sollte, blieb offen.

Typhon

Ideensammlung, Fertigstellung des Artikels zum Stammtreffen

Außerdem stehen einige Fragen offen:

Soll das Typhon bunt werden? Soll es eine digitale Ausgabe geben in Form einer Online Plattform im Internen Bereich? -> Problem der rechtlichen Lage bezüglich Fotos, möglicherweise können nur die Artikel Online gestellt werden.

09. – 12. Mai Törn: StuS – Stamm unter Segeln

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen! Der auf dem Stammtreffen geplante Törn wird in diesem Zeitraum stattfinden. Er beinhaltet die gemeinsame Vorbereitung für die jährliche Hygieneprüfung am 09. Mai, am 10. Mai im Anschluss an die Hygieneprüfung startet der Törn. Mitsegeln darf jeder, der bei der Hygieneabnahme mithilft. Ein Beitrag von 30 Euro wird für jeden Teilnehmer fällig, Anmeldungen sind über die MoEve oder per E-Mail möglich. Die Ausschreibung wurde an den Stamm verschickt und ist im internen Bereich zu finden.

MoEve

Diverse Problembeschreibungen sollen demnächst angegangen werden. Es kam die Frage danach auf, ob weiterhin mit dem gleichen Dienstleister zusammengearbeitet werden muss. Die Antwort darauf war, dass die Programmierarbeiten auch weiterhin an einen Dienstleister gegeben werden (z.B. aus Kostengründen, der Wert der Anwendung liegt deutlich über dem real aufgetretenen Kosten), trotzdem ist aber in Zukunft mehr Eigenarbeit als bisher geplant.

Wahl der Stammsprecher

Philip Best und Jennifer Wiedemann stehen wieder zur Wahl, außerdem wird Friederike Meyer zu Hoberge nominiert; In einer offenen Wahl werden Phil und Jenny erneut gewählt, Friederike wird als dritte Stammsprecherin dazu gewählt. Hintergrund hierfür ist, dass Jennifer ab Ende Februar ihren Dienst an Bord von Schiffen antreten wird und eventuell nur noch eingeschränkt zur Verfügung stehen kann. Sie wird die Zeit nutzen, um Friederike und Phil möglichst gut zu unterstützen, auch wenn sie selbst nicht auf der Thor präsent sein kann.

Das nächste Stammtreffen findet vom 23. – 25. Februar 2018 erneut im Naturfreundehaus Stecklenberg statt.